

# OSTERMARSCH 2023

Bremen, Samstag,  
8. April 2023

**11 UHR FRIEDENSTUNNEL**  
(Parkallee), Auftaktkundgebung  
mit Roman Fabian und Eva Böller  
(Bremer Friedensforum)

**12 UHR MARKTPLATZ**  
Kundgebung mit Eugen Drewermann und Barbara Heller  
(Bremer Friedensforum), Rezitation: Manfred Laudenbach

**Bremer Aufruf zum Ostermarsch 2023:  
Den dritten Weltkrieg verhindern  
Diplomatie statt Eskalation!**

Nichts rechtfertigt Krieg. Das gilt für alle Kriege. Kein Krieg führt zum Frieden, auch nicht der Krieg in der Ukraine. Eine weitere Eskalation dieses Krieges ist jederzeit möglich, mit Angriffen auf das Territorium Russlands, einer Ausdehnung des Militärbündnisses der NATO, der Havarie eines Atomkraftwerkes im Kriegsgebiet oder dem Einsatz von Atomwaffen.

Wir begrüßen die Friedensinitiativen von Brasilien und China. Sie betonen, dass nur internationale Verhandlungen und Diplomatie den Krieg der Ukraine sowie alle anderen Kriege in der Welt (z.B. im Jemen, in Mali, Syrien und Äthiopien) beenden können.

Der Westen geht auf die Initiativen Brasiliens und Chinas nicht ein und forciert seine Waffenlieferungen in die Ukraine und andere Kriegsgebiete. Er ist erst zu Gesprächen und Verhandlungen bereit, wenn Russland seine Truppen aus der Ukraine zurückgezogen hat. So geht das Kriegsgeschehen weiter. Die Bundesrepublik Deutschland, dominante Macht in der EU und militärischer

<https://www.friedenskooperative.de/termine/ostermarsch-2023-in-bremen>

► Nicht erwünscht sind Nationalflaggen!

Juniorpartner  
der USA,  
versucht eine  
eigenständige  
Weltmacht-  
politik zu  
betreiben.  
Deutschland  
– schon jetzt  
der viertgrößte



Waffenexporteur der Welt – soll durch eine beispiellose Aufrüstung zur welt-  
weit drittgrößten

Militärmacht aufsteigen. Dabei geht es nicht um „westliche Werte“. Der  
Bundesregierung geht es darum, dass von der westlichen Vorherrschaft in  
der Welt auch deutsche Großkonzerne profitieren. Aus diesen Gründen wird  
die Bundeswehr mit Milliardensummen weiter aufgerüstet, die den Bereichen  
der Zivilgesellschaft (u.a. Bildung, Gesundheit, Soziales, Klimaschutz)  
verloren gehen.

Statt einer „Zeitenwende“ in Richtung Hochrüstung, Krieg und  
Sozialabbau fordern wir von der Bundesregierung:

- ▶ Einsatz für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine, um Friedens-  
verhandlungen zu ermöglichen
- ▶ Keine Waffenlieferungen an kriegführende Staaten
- ▶ Keine Bundeswehreinsätze im Ausland
- ▶ Beendigung der nuklearen Teilhabe und Beitritt Deutschlands zum  
Atomwaffenverbotsvertrag der UNO
- ▶ Stopp der Wirtschaftssanktionen, unter denen die Menschen hierzulande  
wie auch weltweit leiden
- ▶ Stopp der weiteren Aufrüstung der Bundeswehr zum 2%-Ziel der NATO
- ▶ Diplomatische Anstrengungen für Abrüstung und weltweite gemeinsame  
Sicherheit

Unsere politische Arbeit verfolgt das Ziel, menschenverachtende Ideologien  
wie Militarismus, Faschismus, Antisemitismus und Rassismus zurückzudrängen.

Weitere Informationen zu den Ostermärschen bundesweit:

<https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2023>

Impressum: Bremer Friedensforum, Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen Sprecher\*innenkreis  
0421 - 3961892 / 0173-4194320 (Ekkehard Lentz, v.i.S.d.P.) | 0421 - 6441470 (Hartmut Drewes) |  
0151-40078187 (Eva Böller) | 0421- 4341852 (Barbara Heller)  
<https://www.bremerfriedensforum.de> <https://www.facebook.com/bremerfriedensforum>  
<https://twitter.com/ekkehardlentz1> [https://www.instagram.com/bremer\\_friedensforum](https://www.instagram.com/bremer_friedensforum)



BREMER  
FRIEDENSFORUM